

Techniker/in der Fachrichtung Medizintechnik

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Techniker/in
Weiterbildungsart	Weiterbildung an Fachschulen und Fachakademien (landesrechtlich geregelt)
Weiterbildungsdauer	2-4 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Techniker/innen der Fachrichtung Medizintechnik sind an der Entwicklung, Planung und Herstellung neuer medizinischer Geräte und Anlagen beteiligt. In Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen sind sie für Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Instandhaltung und den störungsfreien Betrieb der Geräte verantwortlich. Außerdem sind Techniker/innen der Fachrichtung Medizintechnik für die fristgerechten sicherheitstechnischen Kontrollen und deren Dokumentation zuständig. Sie weisen die jeweiligen Anwender/innen in den sachgemäßen Betrieb medizintechnischer Geräte und Anlagen ein und führen Schulungen durch. Bei der Beschaffung der Geräte sind sie sowohl Ansprechpartner für Ärzte und Ärztinnen als auch für Pflege- und Verwaltungspersonal. Darüber hinaus können sie am Vertrieb beteiligt sein und beraten dann beispielsweise ihre Kunden über die Einsatzmöglichkeiten und den Nutzen der medizinisch-technischen Anlagen.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Techniker/innen der Fachrichtung Medizintechnik finden Beschäftigung

- in Krankenhäusern
- in Gesundheitszentren
- bei Herstellern von medizintechnischen Geräten

Arbeitsorte:

Techniker/innen der Fachrichtung Medizintechnik arbeiten in erster Linie

- in medizinischen Behandlungsräumen
- in Labors
- in Produktionshallen
- in Schulungsräumen
- im Außendienst beim Kunden vor Ort

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in eine Fachschule oder Fachakademie sind in der Regel der Abschluss in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf sowie Berufspraxis.

Schulische Mindestvoraussetzung ist je nach Bundesland ein Hauptschulabschluss (auch: Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) oder ein mittlerer Bildungsabschluss.

■ Inhalte der Weiterbildung

Im fachrichtungsbezogenen Lernbereich beispielsweise:

- medizintechnische Verfahren anwenden, z.B. biometrische Signale aufnehmen und verarbeiten, biomedizinische Messverfahren anwenden
- medizintechnische Geräte aufstellen, in Betrieb nehmen und bedienen
- medizintechnische Versorgungsanlagen planen und betreiben
- Funktion von Baugruppen der digitalen Signalverarbeitung analysieren, Störungen suchen und beheben
- Medizinprodukte prüfen
- automatisierte Messverfahren nutzen, geschlossene Regelkreise konfigurieren

Darüber hinaus im fachrichtungsübergreifenden Lernbereich: allgemeinbildende Fächer, z.B. Betriebswirtschaftslehre, Soziologie, Englisch

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

